REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref.ch/holderbank-moeriken-wildegg Dezember 2015

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
mkuse@bluewin.ch

Pfrn Ursula Vock
Möriken
Tel. 062 893 46 11
ursulavock@ref.ch

Präsidentin
der Kirchenpflege
Renate Bosshard Schmid
Möriken
Tel. 062 893 37 89

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Gabriela Cavegn
Monica Hanhart
Tel. 062 893 17 31
Fax 062 893 17 50
Mo–Do geöffnet
(Do Morgen geschlossen)
kgs.moeriken@bluewin.ch

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn Ursula Vock
Gabriela Cavegn, Sekretariat

Die Weihnachtskrippen in unseren Kirchen

Unter den Christbäumen in unseren Kirchen sind wundervolle Krippen zu beschauen. Die Holderbanker Krippe besteht aus einem Ensemble von Figuren aus der Brienzer Schnitztradition, sie ist im Besitz der Kirchgemeinde. Dank einem Legat der ehemaligen Holderbanker Einwohnerin Anna Wüst (gestorben 2006) konnten die ersten Figuren angeschafft werden, und die Kirchenpflege hat seither die Krippe nach und nach immer wieder mit zusätzlichen Figuren erweitern lassen.
Die Möriker Krippe ist jeweils geliehen, unsere Sigristin Hanni Streit hat 2014 Figuren vom Oberbözberger Förster mieten können. Dieses Jahr wird sie Krippenfiguren aufstellen, die ihr Sohn Daniel selbst gefertigt hat. Die Krippen werden zu sehen sein, wenn die Christbäume in den Kirchen stehen - erst in den Tagen vor dem Fest.

Die Krippe in Möriken, Weihnacht 2014

Holderbank, Weihnacht 2014: Die drei Könige bringen ihre Gaben.
unten links: Hirtenszene, rechts: auf dem Dach des Stalls betet ein Engel.

Fotos: M.Kuse, Pfr.

Die besten Köpfe

Im reformiert. las ich vor einer Weile von einem 38jährigen Mann, der einen Jobvertrag bei einer Pharma-Firma über 200´000 Franken im Jahr in der Tasche hatte. Er schlug das Angebot aus und ging für drei Jahre nach Kolumbien in die Entwicklungszusammenarbeit. Dort bekam er einen lokal angepassten Bedarfslohn - also soviel, wie dort zum Leben nötig war.
Angesichts der hiesigen Diskussion über Lohnobergrenzen (wie zuletzt bei der AKB) müssen wir uns fragen: Ist dieser Mann dumm? Warum nahm er nicht den besser bezahlten Job? Die Antwort liegt auf der Hand: Das Geld interessierte ihn einfach zu wenig. Anderes war ihm halt wichtiger.

Wir hören immer wieder, dass Firmen, die Lohnobergrenzen einführen, vom Niedergang bedroht seien, weil sie keine «konkurrenzfähigen Löhne» mehr zahlen könnten. Sie bekämen darum «die besten Köpfe» nicht mehr. Die Behauptung unterstellt
a) dass die besten Köpfe sich immer für die maximale finanzielle Ausbeute entscheiden werden, und
b) dass es davon nur eine ganz kleine, exklusive Anzahl gibt.

Das Gerede von den besten Köpfen hilft wohl vor allem den Topverdienern dabei, sich selbst dafür zu halten und auch von allen anderen dafür gehalten zu werden. Wie praktisch! Das alles ist weit weg von der Lebensrealität der allermeisten Menschen.
Ich persönlich glaube, dass die besten Köpfe jene sind, die ausser ans Geld noch an viele andere Dinge denken. Leute wie der oben erwähnte Mann. Vielleicht haben Firmen mit Lohndeckel ja für ethisch denkende Menschen sogar etwas Anziehendes? Denn der Lohndeckel bringt ja eine ethische Überlegung zum Ausdruck. Und mit 600´000 Franken kann man ja, um nur das Beispiel AKB zu nennen, auch ganz ordentlich leben.

M.Kuse, Pfr.

Nicht zu bremsen - Garten Asylunterkunft Wildegg

Manchmal überholt die Realität die kühnsten Träume. Einen Garten bepflanzen kann man zwar erst im Frühling - eine Garten roden aber auch im Herbst. Und wie!
Zwei junge Männer aus der Asylunterkunft haben an der Lauéstrasse 4 angepackt - unter kundiger Leitung von Meggie Kreis und Diane Dössegger, die sich als Freiwillige für das Gartenprojekt zur Verfügung gestellt haben.

vorher

nachher

Die Vorarbeiten sind gemacht. Am liebsten würden die Flüchtlinge jetzt schon mit pflanzen beginnen. Und die beiden Männer würden am liebsten gleich in einer Gärtnerei zu arbeiten anfangen.

Wer macht es nach in Holderbank? Die Männer in der Asylunterkunft fragen immer wieder nach, ob wir jetzt auch beginnen können. Es ist wesentlich einfacher als in Wildegg - keine Büsche und Gestrüpp zum Roden. Die Männer sind motiviert und möchten arbeiten. Es fehlt nur noch die einheimische Projektleitung. Wer meldet sich?

Gesucht in Holderbank:
Freiwillige Projektleitung für Gartenarbeiten in der Asylunterkunft Holderbank
Ziel: Gemüsegarten erstellen zu Selbstversorgung und Beschäftigung der Flüchtlinge.
Aufgaben: Planung und Anleitung der Arbeiten, Beratung
Ideale Aufgabe für pensionierten Mann mit Eigeninitiative, Interesse an interkulturellen Begegnungen und Kenntnissen in Gartenarbeit.

«Woran soll ich das erkennen?» - Bibliolog am 1. Advent

Ins Gespräch kommen über Glaubens- und Lebensfragen - im Bibliolog tun wir das in einer Rolle. Das ermöglicht neue Erfahrungen, hilft Sprache finden zu eigenen Themen, im Schutz von biblischen Figuren. Wir nehmen ihre Blickwinkel ein, hören, was andere in der gleichen Rolle sagen. Das Gesagte bleibt stehen, ohne Diskussion darüber. Was einem persönlich wichtig ist, wirkt weiter. Woran sollen wir erkennen, dass Gott uns hört? Erleben Sie, wohin Zacharias diese Frage führt. Am 6. Dezember 10.00 Kirche Holderbank.

Weihnachtslieder Wunschkonzert am 4. Advent in Holderbank

Im Musikgottesdienst vor Weihnachten spielt Christina Ischi an der Orgel Advents- und Weihnachtslieder nach Wunsch zum Mitsingen. Blättern Sie im Kirchengesangbuch und wünschen Sie Ihr Lieblingslied oder eines, das Sie schon lange wieder einmal singen wollten.

Neues Hauswartepaar im Kirchgemeindehaus Möriken

Seit dem 1. November arbeiten Stellina Maiuolo und Bruno Maiolo aus Holderbank als Hauswartepaar im Kirchgemeindehaus in Möriken. Das Ehepaar stammt aus Italien und wohnt mit den drei Söhnen Rocco (7 Jahre), Francesco (6 Jahre) und Luciano (3 Jahre) seit Frühling 2013 an der Oberackerstrasse in Holderbank. Frau Maiuolo hat bereits früher in Deutschland für eine Reinigungsfirma in einer Schule und in einem italienischen Restaurant gearbeitet. Bei den Unterhaltsarbeiten im und um das Kirchgemeindehaus wird sie tatkräftig von ihrem Ehemann unterstützt, welcher als gelernter Schreiner über das nötige handwerkliche Geschick verfügt. Während einem Jahr hat er zudem auf der Insel Mainau als Gärtner gearbeitet und freut sich auf die Arbeiten im Freien. Hauptberuflich ist Herr Maiolo seit 2012 bei einer Baufirma in der Region tätig. In der Freizeit verbringt die junge Familie gerne Zeit mit Fussball und Volleyball.

Benvenuti a Möriken - Herzlich Willkommen in Möriken!

Die Kirchenpflege

Gottesdienste

Sonntag 6. Dezember 10.00
Holderbank: Bibliolog-Gottesdienst zum 2. Advent, Pfrn Ursula Vock, Ch. Ischi, Orgel

Sonntag 13. Dezember 19.30
Möriken: Taizé-Abendfeier zum 3. Advent, Pfr. Martin Kuse, Tabea Plattner, Orgel

Sonntag 20. Dezember 10.00
Holderbank: Musik-Gottesdienst mit Pfrn Ursula Vock. Christina Ischi, Orgel, spielt Weihnachtslieder nach Wunsch zum Mitsingen, Taufe von Leroy-Colin Senn aus Holderbank

Donnerstag 24. Dez. 16.30
Möriken: Heiligabend-Familiengottesdienst mit Pfr. Martin Kuse und Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde, Christina Ischi, Orgel

Donnerstag 24. Dez. 23.00
Möriken: Christnacht-Feier mit Pfr. Martin Kuse, Isabelle Lerchmüller, Querflöte, Tabea Plattner, Orgel

Freitag 25. Dezember 10.00
Holderbank: Weihnachtsfeier mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse, Patrick Fischer, Posaune, Christina Ischi, Orgel

Freitag 1. Januar 2016 17.00
Möriken: Gottesdienst zum neuen Jahr mit Pfrn Ursula Vock, Christina Ischi und Tabea Plattner, Orgel und andere Instrumente

Agenda

Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 2. Dezember
Kirche Möriken 19.30, anschliessend weihnachtlicher Apéro

Adventsfenster und freie Besichtigung der Kita Holderkids
Donnerstag 10. Dez. 17.30
Pfarrhaus Holderbank,
Von Effingerstrasse 1

KiK-Treff im Kirchgemeindehaus 10.00-11.30
Samstag 12. Dezember

Dorfweihnacht in Holderbank
Samstag 12. Dezember 14.00, Turnhalle Holderbank, mit der Schule und Musikgesellschaft Holderbank

Andachten im Alterszentrum Chestenberg, Wildegg
Freitag 11. Dez. 10.00, kath.
Montag 21. Dezember 14.30 Weihnachtsfeier mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse

Schlusspunkt

«Hilf und sei gütig, wo immer dies gebraucht wird.»

Indianisches Gebot